



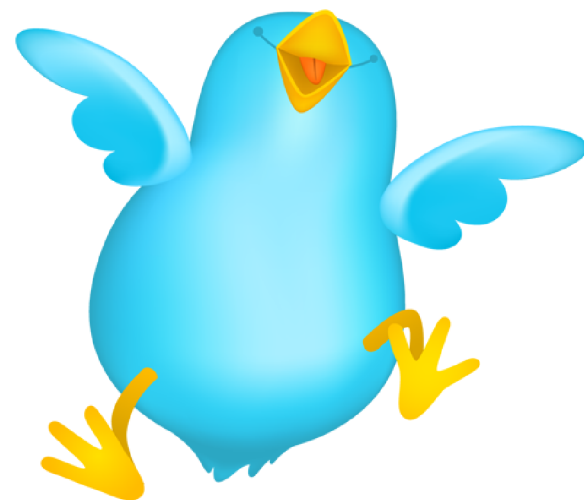
Der Twitter - Autopilot

- Ausgabe 2011 -



Nutzen Sie das riesige Potenzial von Twitter und verdienen Geld mit der genialen und einfachen Autopilot-Strategie.

*** Björn Hoffmann ***



Version 1.95 // 29.08.2011

1.: E-Book weiterempfehlen => [Software absahnen](#) 2.: [Infos bei neuer Version gewünscht?](#) 3.: [Die 5.00 -Euro-Webseite](#)

Begrüßung



Follow me!

Foto: © Bjoern Hoffmann

Hallo und herzlich willkommen „in“ meinem neuen eBook

“Der Twitter - Autopilot“!

Sie erfahren in diesem nagelneuen eBook (letztes Update 31.01.2011), wie Sie Ihren Twitter-Account (bzw. viele weitere) gratis zu einer „Cash-Cow“ umfunktionieren, die vollkommen automatisiert die Geld-verdienen-Weide für Sie abgrast. Dieser Report ist kostenlos und auch alle Funktionalitäten sind kostenlos - Sie müssen nur noch die einzelnen Punkte Schritt für Schritt durchführen! Machen **SIE** es, denn viele andere tun es auch bereits
=> ich erkläre Ihnen lediglich als einziger, **WIE** die anderen es machen :-)

Vorwissen: Nicht nötig! Versprochen: Sie werden Geld verdienen!

Viel Erfolg! Ihr Björn Hoffmann

P.S.: Dieses eBook darf unverändert weitergegeben werden. Jegliche kommerzielle Nutzung sowie Abschrift / Weiterverkauf etc. bedarf einer schriftlichen Genehmigung meinerseits und ist bis dahin untersagt!

1.: E-Book weiterempfehlen => [Software absahnen](#) 2.: [Infos bei neuer Version gewünscht?](#) 3.: [Die 5,00 -Euro-Webseite](#)

0. Vorbemerkung

Ich erkläre Ihnen in diesem Schritt-für-Schritt-Report, wie Sie ***WIRKLICH*** vollkommen per Autopilot via Twitter „Tweeten“ und damit sogar Geld verdienen. Es ist vollkommen egal, ob Sie Twitter kennen bzw. mögen oder nicht, es funktioniert für alle gleich. Twitter hat in schnellster Zeit alle meine anderen Einnahme- und „Traffic“- Quellen überflügelt - und zwar ganz fix :-)

Ich könnte meine Tricks natürlich für mich behalten, als ausgebildeter Lehrer ***MUSS*** ich es Ihnen aber einfach erklären :-). Sofern Sie bereits mein eBook **"Geld verdienen im Internet"** kennen, so werden Ihnen ggfs. einige Textzeilen bekannt vorkommen (ja, ich habe bei mir abgeschrieben). Nur in diesem Report jedoch erkläre ich das Autopilot-System. Sie haben sich also richtig entschieden, diesen Report herunterzuladen.

Ich werde für viele Beispiele die (im Detail) nicht wirklich ernst gemeinte Lösung erklären, wie Sie zu den Begriffen / Produkten **"Müsli"** und **"Joghurt"** Ihren Twitter-Account einrichten, optimieren und zur Einnahmequelle automatisieren. **Sie müssen einfach "Müsli" und "Joghurt" durch Ihre Begriffe/Produkte ersetzen.**

Ich werde Ihnen ausserdem an ein paar Stellen empfehlen, sich bei einigen Anbietern zu registrieren bzw. anzumelden. **Keiner dieser Anbieter kostet etwas** (es sei denn ich weise explizit darauf hin). Der Twitter-Autopilot funktioniert aber **nur**, wenn Sie sich auch ***WIRKLICH*** dort anmelden! **DIESES IST KEIN TRICK VON MIR!** Bitte zögern Sie nicht und lassen möglichst keinen Anbieter aus! Dadurch ziehen Sie nämlich im Autopiloten die Handbremse... Noch einmal: Mit meinem System gibt es keine (!) Kosten und ausschließlich Einnahmen. Aus rein rechtlichen Gründen weise ich allerdings natürlich kurz darauf hin, daß ich zwar alle Anbieter auf Herz Nieren geprüft habe und mit allen vollauf zufrieden bin, ich aber selbstverständlich keinerlei Garantie / Gewähr / Verantwortung o.ä. für diese Anbieter übernehmen kann.

Der Autor: Björn Hoffmann, Baujahr 1970, verheiratet, zwei Kinder.

Ich studierte Musik und Geographie auf Lehramt in Kiel. Im Studium verfasste ich bereits im Jahr 1993 Websites für die Universität. Meine Examensarbeit hatte den Titel: „Das Internet im Unterricht der Sekundarstufe 1- Übersicht über die Möglichkeiten und erste Unterrichtsversuche“. Diese Examensarbeit wandelte ich in eine Interaktive CD-ROM um und verkaufte Sie über das Internet. Somit bin ich schon kurz nach dem Mittelalter ein Pionier des „Geld verdienen im Internet“ gewesen :-). Diesem Thema bin ich dann treu geblieben. Derzeitig nutze ich rund 200 Partnerprogramme.

Seit Januar 2000 bin ich durchgängig in leitender Position im Kundenservice (Hotline/Callcenter) von großen Deutschen Unternehmen tätig (z.B. Steinberg.de / Amango.de / Eventim.de).

Meine Homepage: www.DownloadsKostenlos.de
Mein Blog: news.DownloadsKostenlos.de
Mein Twitter: www.Twitter.com/geldverdienst
Meine Photos: www.DownloadsKostenlos.de/wallpaper
Meine Macke: Fussball (HSV)
Mein Essen: Nudeln (egal, wie)
Mein Getränk: Kaffee (schwarz)
Mein Snack: Pringles (Hot and Spicy)
Mein Film: [The Abyss](#)
Mein Buch: [Der Herr Herr Ringe](#)
Meine Musik: [Depeche Mode](#)
Meine Insel: [Amrum](#), Tipp für tootol nette Unterkunft: www.frieseninsel-amrum.de
Mein Traum: einmal Fliegenfischen in Montana (...obwohl ich eigentlich gar nicht angle :-)
Mein Herz: gehört meiner Frau, meiner Tochter und meinem Sohn
Mein Gewicht: kennt nur mein Arzt

Schritt 1: Twitter-Account errichten:

Auch wenn Sie schon einen Twitter-Account besitzen, lesen Sie diesen Punkt bitte dennoch durch. Ich empfehle Ihnen zudem, den Autopiloten unbedingt an einem ganz neuen „jungfräulichen“ Account auszuprobieren, damit Sie sehen, wie und ob er funktioniert. Sie können sich dann an diesem Account zunächst einmal „austoben“.

Los geht's: Eröffnen Sie bitte zunächst einen neuen Account bei Twitter.

Dieses geht auf dieser Seite: <https://twitter.com/signup>

Full Name:

=> Hier *KÖNNTEN* Sie Ihren Namen hineinschreiben, ich empfehle aber aus „Google-Gründen“ **"Begriff1 Begriff2"** - also in meinem Beispiel "Muesli Joghurt"

Username:

=> Ich empfehle (s.o.) **"Begriff1_Begriff2"** also Muesli_Joghurt

Passwort:

=> z.B. C0rnflake\$;-)

E-Mail:

=> Erklärt sich von selbst, aber an dieser Stelle ein kleiner Tipp: Schaffen Sie sich für den Twitter-Account eine eigenständige E-Mail-Adresse an - denn Sie werden viele tausend unwichtige (Status-) Mails bekommen (neue Follower etc.) - und meiner Auffassung nach quasi nie diese Mailadresse zum Senden nutzen müssen. Wenn Sie keine eigene Domain besitzen, für die Sie so etwas wie **"Muesli_Yoghurt@meineDomain.de"** einrichten können, probieren Sie es einmal mit dem Freemailer **"Gekkoos"** (http://bit.ly/gekkoos_1). Ansonsten geht auch ganz gut „Trashmail“, dort können Sie (allerdings) den Posteingang direkt ohne Login einsehen und Mails werden nach einem Tag gelöscht. Für Statusmails ist dieses aber egal und die Mailadresse ist frei definierbar - z.B. muesli_joghurt@trash-mail.com

=> klicken Sie nun bei Twitter auf **"Create my account"** und warten etwa 5 Minuten (insbesondere bei "Trash-Mail"). Es kommt dann eine Mail, in der Sie noch einen Link anklicken müssen => Fertig!

Gehen Sie die dann folgenden Einrichtungs-Schritte bei Twitter „überspringend“ durch, denn Sie benötigen diese meiner Auffassung nach nicht.

1.: E-Book weiterempfehlen => [Software absahnen](#) 2.: [Infos bei neuer Version gewünscht?](#) 3.: [Die 5.00 -Euro-Webseite](#)

Twitter

Join the Conversation

Already on Twitter? [Sign in.](#)

Already use Twitter on your phone? [Finish signup now.](#)

Full name ✓ ok

Username ✓ ok

Your URL: http://twitter.com/Muesli_Joghurt

Password ✓ Very Strong

Email ✓ ok

☒ I want the inside scoop—please send me email updates!

Type the words above Can't read this? [Get two new words](#) [Hear a set of words](#)

Powered by reCAPTCHA. [Help](#)

By clicking on 'Create my account' above, you confirm that you accept the [Terms of Service](#).

Schritt 2: Twitter-Account „hübsch machen“

Nichts bei Twitter ist "abtörnender" als ein Account, der ein voreingestelltes Profilbild/Avatar von Twitter hat. Auch den Hintergrund können/sollten Sie unter „Settings“ (bzw. „Einstellungen“) ändern.

Suchen Sie z.B. bei Google nach einem lustigen bzw. passenden Profil- und Hintergrundbild. In meinem Beispiel also

<http://images.google.de/images?q=m%C3%BCsli>

bzw.

<http://images.google.de/images?q=muesli>

bzw.

<http://images.google.de/images?q=joghurt>

bzw.

<http://images.google.de/images?q=yoghurt>

Natürlich können Sie auch eigene Fotos nehmen oder bei Flickr suchen:

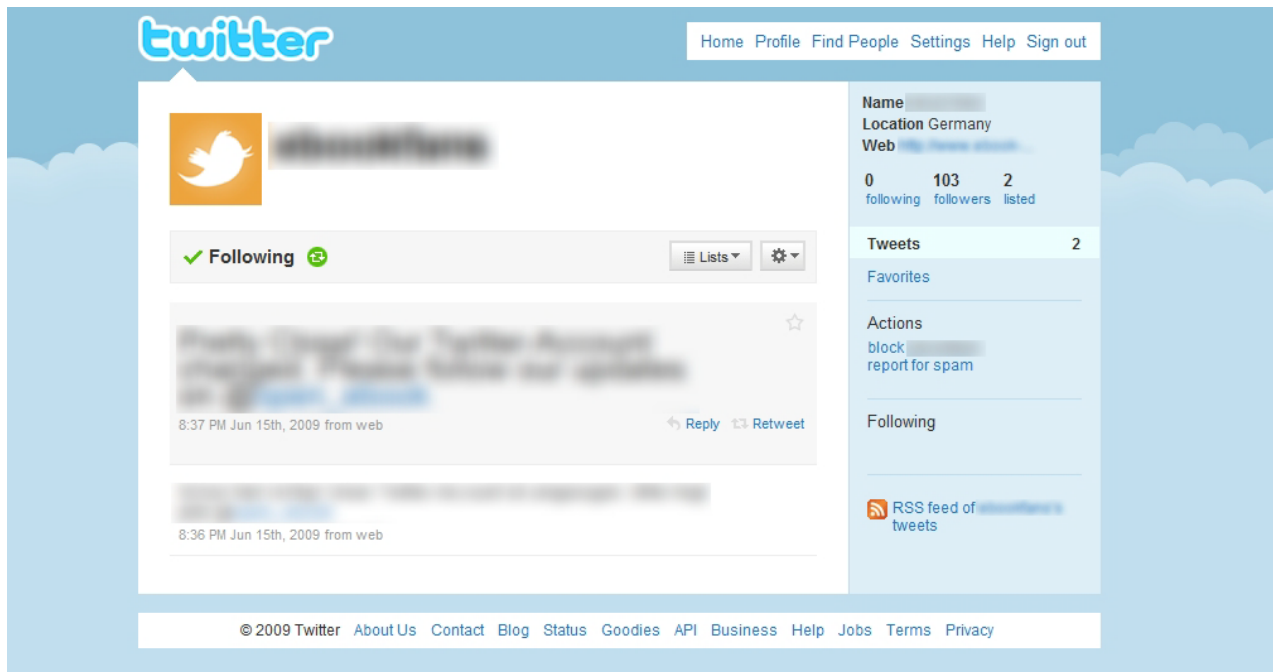
<http://www.flickr.com/search/?q=muesli>

...oder eine der zahlreichen Twitter-Hintergrundbilder-Seiten besuchen:

<http://www.google.de/search?q=twitter+backgrounds>

ÖDE,...

...weil von Twitter voreingestellter Hintergrund und „Avatar“:



Schritt 3: << Hallo Welt! >>

Egal, was Sie vorhaben, wann Sie starten wollen etc.: Schreiben Sie nun 12 Tweets, damit der Account befüllt/aktiv aussieht.

- * „Müsli ist toll“
- * „Joghurt und Müsli => die perfekte Kombination, vor allem mit Müsli (und Joghurt)“
- * „Interview mit MyMuesli - Gründern: <http://bit.ly/7IUtoU>“
- * „leckerer Müsli selbstgemacht: <http://shortref.de/getreidemuehle>“
- * „Müsli gibt es sogar bei ebay: <http://bee5.de/24bms>“
- * „Das ist doch mal cool: <http://cutly.de/mix-Dir-dein-Muesli-online>“
- * etc. etc. etc.

=> es ist wirklich ziemlich egal was Sie schreiben... ;-)

Und gleich zu Beginn ein wichtiger Tipp zum „Tweeten“

Nutzen Sie (später) **unbedingt #Hashtags**:

=> In vielen "Web2.0"- Anwendungen/Blogs o.ä. werden so genannte **Tags** (engl. Synonym für Etikett) benutzt, um einen Artikel, ein Bild o.ä. zu katalogisieren. Klickt man dann auf eines dieser "getaggten" Wörter, sieht man andere Artikel, Bilder etc., die ebenfalls zu diesem Begriff "getaggt" wurden.

Bei Twitter können Sie zu Ihrem Eintrag Begriffe, welche inhaltlich zu Ihrem Eintrag gehören, mit einer Raute versehen - z.B. **#muesli**. Das "Tag" **#muesli** ist dann in Ihrem "Tweet" anklickbar und führt zu einem Suchergebnis aller Tweets, welche dieses Tag benutzen. So lesen andere Twitter-User Ihren Eintrag, ohne, daß sie Ihnen bisher folgten. Ist Ihr "Tweet" für diese User interessant, werden sie Ihnen ggfs folgen.



Schritt 4: Wer soll Sie bezahlen?

Ich setze voraus, daß Sie keinen eigenen Shop mit eigenen Produkten besitzen. Falls doch, schauen Sie sich die Partnerprogramme dennoch an!

Suchen Sie nun passende Partnerprogramme. Was **Partnerprogramme** sind und wie diese funktionieren etc. erkläre ich in meinem **kostenlosen** eBook

"Geld verdienen im Internet"

<http://www.downloadskostenlos.de/ebook>

In Kurzform: Firmen wie Amazon, Weltbild, Neckermann etc. zahlen **Ihnen** eine Provision für die Vermittlung von Verkäufen, welche über Ihre Homepage bzw. eine Verlinkung kamen. Diese Firmen übernehmen jedoch nicht selbst das Tracking und die Bearbeitung dieser Vermittlungen, sondern nutzen Partnerprogrammbetreiber wie die nachfolgend genannten.

Ich empfehle Ihnen für den Twitter-Autopilot...

...zum einen **Zanox**: <http://bit.ly/zanox>

=> **Zanox** ist der Partnerprogramm-Marktführer und hat die „ganz großen“ Partnerprogramme, also z.B. Amazon.

=> Melden Sie sich **jetzt** kostenlos (und ohne Folgekosten) bei **Zanox** als so genannter "Publisher" an. => **Nicht zögern! Machen! Das ist jetzt Ihre Chance!** <http://bit.ly/zanox>

...zum anderen „**Bee5**“: <http://bit.ly/Bee5>

=> **Bee5** ist nagelneu und absolut „Pflicht“ bezüglich einer kostenlosen Anmeldung, denn **Bee5** fasst 3000 (!) Partnerprogramme zusammen und Sie können SELBST über diese Links einkaufen, was bei Partnerprogrammen ansonsten verboten ist. Soll heißen: Sie können nicht nur für 3000 Programme sofort (ohne weitere Bewerbung) „Geld-verdienen-Links“ erstellen, sondern bekommen sogar Geld ausgezahlt, wenn **Sie über Ihren eigenen Link** z.B. einen neuen Laptop, Bücher, einen MP3-Player etc. etc. kaufen. Das ist ein wenig mit Payback vergleichbar, nur VIEL BESSER!

Optional kommen noch hinzu

<http://bit.ly/belboon>

<http://bit.ly/affiliwelt>

<http://bit.ly/adcell>

<http://bit.ly/superclixx>

...und ggfs. weitere Sonderanbieter. Diese finden Sie wie erwähnt in meinem eBook

"**Geld verdienen im Internet**" (Anmeldung bitte jeweils als „Publisher“ oder „Affiliate“)

Bewerben Sie sich nun bei **Bee5**, **Zanox**, **Belboon**, **Affiliwelt** und **Adcell** im **internen** Bereich für Partnerprogramme, welche mit Ihren Begriffen zu tun haben. Denken Sie hier ruhig ein wenig um die Ecke. Was ich damit meine: Suchen Sie nicht nur nach Anbietern, die **Müsli** und **Joghurt** verkaufen, sondern auch nach welchen, die **Müsli-Getreidemühlen** verkaufen, Krimi-**DVDs** über den Muslimörder oder **Bücher über Müsli** im Angebot haben etc. etc.

1.: E-Book weiterempfehlen => [Software absahnen](#) 2.: [Infos bei neuer Version gewünscht?](#) 3.: [Die 5.00 -Euro-Webseite](#)



Schritt 5: Autopilot, die erste

Bitte anschnallen: Jetzt geht es richtig los, es startet die erste wichtige Automation.

Wichtiger Vorabhinweis: Bis Mitte September 2010 habe ich an dieser Stelle die „Tycoon Scheduler“ verschiedener Anbieter empfohlen. Leider funktionieren Seiten wie <http://networkwidealert.com/tyc/> funktionieren jedoch nach einer AGB-Änderung bei Twitter (Login nur noch direkt via Twitter („OAuth“) und nicht mehr mit User + Passwort) nicht mehr :- (Daher ist eine Neuansmeldung beim nachfolgenden Anbieter unabdingbar.

Loggen Sie sich zunächst mit dem Account bei Twitter ein, welchen Sie für den Autopiloten nutzen möchten und gehen danach auf www.Twitter.com an (engl.).

(Alternative, falls es Probleme mit Twaitter gibt: tweet-u-later.com)

Auf der genannten Seite können Sie zeitversetzte Tweets senden. Das ist an sich nichts besonderes, aber **Sie können diese zeitversetzten Tweets täglich, wöchentlich, monatlich bzw. jährlich wiederholen lassen!**

Tipp: Auf der nächsten Seite gibt es eine graphische Kurzeinweisung zu Twaitter von mir

Sie ahnen vermutlich bereits, was **jetzt** kommt :-) Richtig: Tweeten Sie, bis die Finger blutig werden und lassen diese Tweets wiederholen! Bei diesen Tweets zu Ihren Begriffen und Produkten (also z.B. Müsli und Joghurt) tragen Sie dann **immer** einen Partnerprogrammlink (sowie ein paar #Hashtags) von [Zanox](#), [Belboon](#), [Affiliwelt](#) und [Adcell](#) ein und **ZACK!**: Der Autopilot ist schon einmal auf Kurs gebracht! Genial einfach, oder? Zur Anschauung ein Beispiel: Wiederholen Sie also täglich Tweets wie diesen hier:

Mein absolutes Lieblingsbuch über #Muesli: <http://bit.ly/das-muesli-buch> Es darf in keiner Kueche fehlen!

=> Achtung: Bitte beachten: keine „deutschen“ Sonderzeichen wie ÜÖÄ etc

Und weil Sie es bestimmt „googlen“ würden: Twaitter benutzt für die Zeitangaben A.M. und P.M.

- * **A.M.** („ante meridiem“): **Vormittags**
=> also 00:00 Uhr (12:00 a.m.), 01:00 Uhr (01:00 a.m.), 02:00 Uhr (02:00 a.m.) etc. etc.
bis 11:59 Uhr (11:59 a.m.)
- * **P.M.** („post meridiem“): **Nachmittags**
=> also 12:00 Uhr (12:00 p.m.), 13:00 Uhr (01:00 p.m.), 14:00 Uhr (02:00 p.m.) etc. etc.
bis 23:59 Uhr (11:59 p.m.)

Aber das war es natürlich noch lange nicht mit dem Autopiloten!

Tipp: Da Twitter bekanntlicher Weise nur eine kurze Tweet - Zeichenfolge von 140 Zeichen erlaubt, sollten Sie dringend die Partnerprogrammlinks kürzen.

Mit Links wie diesem: "<http://ad.zanox.com/ppc/?14506001C264852022T>" nehmen Sie sich selbst unnötig Platz (hier 44 Zeichen) weg. **Aaaaaber:**

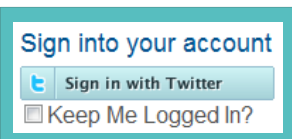
Twitter bzw. Twitter-User wandeln längere Links oft über so genannte „Url-Shortener“ wie [bit.ly](#), [viralurl](#), [geld.eca.sh](#) oder [Tinyurl.com](#) um. Dieses kann ein Fehler sein (siehe [Link](#)) und es ist grundsätzlich sicherer, die Affiliate-Links auf der eigenen Domain zu verkürzen. Sofern Sie sich in meinen Newsletter eingetragen haben finden Sie in Ihrer Begrüßungsmail einen Link zum Download des Gesamtpaketes von „[Gegen den Strom schwimmen](#)“. Hier wird in einem eBook, einem Video und mit diversen Beispieldateien kostenlos erklärt, wie Sie mit einem einfachen PHP-Trick Ihre Affiliate-Links verkürzen und schützen. Das ist nur ein Tipp...

>>>> [Alle weiteren Infos dazu gibt es hier](#) <<<<

1.: E-Book weiterempfehlen => [Software absahnen](#) 2.: [Infos bei neuer Version gewünscht?](#) 3.: [Die 5.00 -Euro-Webseite](#)

Fortsetzung Schritt 5: Autopilot, die erste „Augen sagen mehr als Worte“: Eine graphische Kurzeinleitung zu „Twaitter“.

Wie auf der vorherigen Seite erwähnt: Loggen Sie sich zunächst mit dem Account bei Twitter ein, welchen Sie für den Autopiloten nutzen möchten und gehen danach auf www.Twaitter.com an (engl.).

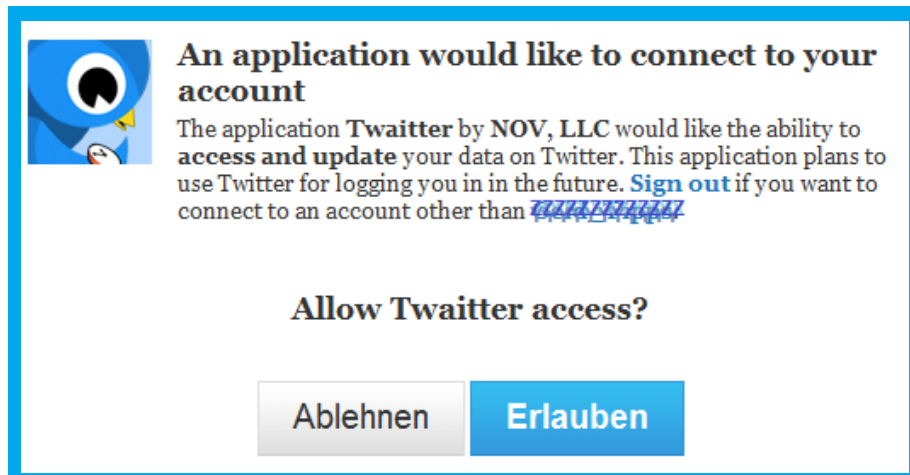
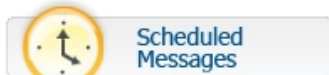


=> Dort finden Sie oben links „Sign into your Account, Sign in with Twitter“

Es folgt in einem Popup die Frage von Twitter, ob Sie die Verbindung zu Ihrem Account erlauben möchten =>

Dort klicken Sie dann bitte auf „erlauben“.

Sie werden danach zurück zu Twaitter geleitet, wo Sie nun beginnen können, Ihre Tweets zu planen. Sofern sich nicht bereits das nachfolgende blaue Tweet-Fenster öffnet, klicken Sie bitte auf



Aus Platzgründen folgt nun noch eine „selbsterklärende“ Grafik:

Hier gibt es einen PHANTASTISCHEN #gratis - #Affiliate - Kurs: <http://bit.ly/Affiliate-Kurs>

➡ Gewünschter Tweet (wichtig: ohne ö, ä, ü, ß)

Users | Social Networks | Shorten URLs | Spell Check | Translate

send now | save draft | schedule

Schedule your message: ...klicken, damit sich die Planung darunter öffnet

☐ One Time ☒ Recurring ➡ ...wenn Tweet sich wiederholen soll

Day: 10/09/2010 Time: 4 : 48 PM

TimeZone: (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockho

Recurring: ☒ Daily ☐ Weekly ☐ Monthly ☐ Yearly

☒ Every 1 day(s) ➡ Wiederholfrequenz

Send end date: ☒ No end date ☐ End after occurrences. ☐ End by

➡ Soll die Wiederholung irgendwann stoppen?

Speichern ➡ Schedule

Schritt 6. Was RSSen wir denn heute?

:: Autopilot, die zweite ::



Sicher ist Ihnen schon einmal dieses RSS-Symbol auf Webseiten aufgefallen:

Was RSS-Feeds technisch ganz genau sind, erklärt Ihnen am besten Wikipedia:
<http://de.wikipedia.org/wiki/Rss>

RSS - Feeds werden insbesondere bei Blogs oder Nachrichtenseiten eingesetzt, jedoch auch in vielen Shops. Mit Ihnen können sich schnell wechselnde Inhalte auf Homepages dargestellt / verbreitet werden. RSS-Feeds sind „abbonnierbar“, was bedeutet, daß mit spezieller Software aber auch z.B. neueren Mailprogrammen sowie allen aktuellen Browsern diese dynamischen Feeds und deren neuen Artikel lesen kann und somit bei dem jeweiligen Feed auf dem neuesten Stand ist.

Ein Beispiel:

Der Newsticker: http://www.n-tv.de/home/Das_Neueste sieht als RSS-Feed so aus:
<http://www.n-tv.de/rss> Sie können diesen Newsticker nun abonnieren oder in Ihre Homepage einbauen: <http://www.rss-import.com>

Wie können Sie nun die RSS-Feeds für die Automation und zum Geld einnehmen nutzen?

Hierzu komme ich auf der **nächsten Seite**, vorher muss noch etwas getan werden:

In Schritt X haben Sie sich bereits für ein paar Partnerprogramme über [Zanox](#), [Affiliwelt](#), [Belboon](#), [Superclixx](#) etc. angemeldet. Schauen Sie nun auf deren „Original“-Homepages (also direkt auf Amazon.de, Weltbild.de etc.) nach, ob diese Firmen auch RSS-Feeds anbieten, z.B. so etwas wie „**Neu im Sortiment**“. Meistens findet sich - wenn es RSS-Feeds gibt - ein Link zu den Feeds in der Fusszeile der jeweiligen Homepage.

Sichern Sie sich die URLs der einzelnen RSS-Feeds in einem kleinen Word - Dokument mit einer Beschreibung

Zwei „Reise“-Beispiele (anstatt Müsli :-)

Opodo Last Minute Mallorca:

<http://www.angebote.opodo.de/rss/Mallorca.xml>

Tchibo - Reisen:

<http://reisen.tchibo.de/index.php/rssfeed/show>

Schauen Sie auf Seiten wie [RSS-Scout.de](#) nach, ob Sie ggfs. noch weitere RSS-Feeds zu Ihrem Themenbereich finden. „Schnappen“ Sie sich aber nur welche, wo Sie bei den Anbietern auch Partnerprogramme finden.

Schritt 7. Twitter Account mit RSS - Feeds füttern

Es gibt mehrere Anbieter, mit denen Sie die eben genannten RSS-Feeds (also die jeweiligen neuen Artikel der Feeds) als neue Tweets in Ihren Twitteraccount einbauen können. Es sieht dann so aus, als hätten Sie jeweils einen neuen Tweet geschrieben. Der in meinen Augen beste Anbieter ist www.Twitterfeed.com. Bitte eröffnen Sie nun einen Account bei Twitterfeed - die Anmeldung ist kostenlos.

Nun kommt die 2. „Ihnen-richtig-Geld-bringende“ Automation:

Klicken Sie auf „create a new feed“ und fügen dann die Beschreibung und die Feed-URL aus Ihrem Dokument ein:

Step 1: Name Feed & Add Source URL

Feed Name

RSS Feed URL

☒ Active

Klicken Sie nun auf „Advanced Settings“, es öffnet sich folgender Dialog, welchen Sie dann bitte in etwa so befüllen:

Update Frequency
Check for new posts And post up to new update(s) at a time.

Post Content
Include ☐ Post Link

Post Sorting
Post new items based on

Post Prefix
Prefix each tweet with: (max. 20 characters)

Post Suffix
Suffix each tweet with: (max. 20 characters)

Keyword Filter
Separate multiple words with a space (for example, "apple orange" will match any posts that contain the term "apple" OR "orange")
☐ Filter your posts by using keywords to auto-approve new posts.

Den Haken zu entfernen bei „Post Link“ empfehle ich, damit nicht automatisch der voreingestellte Link zum Artikel eingefügt wird, sondern nur der von Ihnen unter „**Post Suffix**“. Bei „Post Suffix“ tragen Sie nun also einen (20 Zeichen, also via bit.ly gekürzten) Partnerprogramm-Link ein (Tipp: via bit.ly einen **eigenen** gegürzten Affiliate-Link „kürzerkürzen“!). Am besten natürlich einer, welcher ziemlich genau in die Kategorie dieses RSS-Feeds passt. Unter „Post Prefix“ empfehle ich, **#hashtags** einzufügen.

Alternativen zu Twitterfeed: <http://dlvr.it/> und rss2twitter.com

1.: E-Book weiterempfehlen => [Software absahnen](#) 2.: [Infos bei neuer Version gewünscht?](#) 3.: [Die 5.00 -Euro-Webseite](#)

Schritt 8.:und wer liest das jetzt???

Was nützt der schönste "Twitter-Autopilot", wenn niemand Ihre Tweets liest? Nichts... Somit brauchen Sie also noch dringend viele "Leser" Diese bekommen Sie über mehrere Wege.

A) **#Hashtags**: Siehe „**Schritt 3: Hallo Welt**“. Wenn Sie keine Hashtags benutzen, verschenken Sie eine große Möglichkeit, viele Kunden zu Ihren Tweets zu locken. Sind Ihre Tweets interessant, so werden auch Ihre Links geklickt. Zudem haben Sie die Chance, dass User auch zu Ihren „Followern“ werden, indem sie bei Ihnen auf „Follow“ klicken.

B) **Follower** sind diejenigen, die Ihre "Tweets" in ihrem eigenen "Home"-Bereich lesen. Der normale Weg, jemandem zu „folgen“, ist der Klick auf „Follow“ innerhalb eines Twitter-Profiles, siehe Graphik.



Sie bekommen z.B. „Profilbesucher“ und damit evtl. Follower, indem Sie

auf Ihrer Homepage einen „Follow me“ Button einbauen, welcher auf Ihr Profil leitet. Extrem interessant ist auch die Möglichkeit, die letzten „Tweets“ als „Widget“ in die eigene Homepage einzubauen. Ein Widget können Sie hier generieren:

http://twitter.com/goodies/widget_profile

Das alles ist aber recht mühsam und es dauert sehr lange, bis Sie tausende von Follower gesammelt haben - **denn genau dieses muss für den „Autopiloten“ Ihr Ziel sein**. Erst wenn tausende Follower Ihre Tweets sehen, mit denen Sie Geld verdienen können, wird es interessant und Sie werden etwas verkaufen - vorher fahren Sie per Autopilot durch die Wüste :-)

Es geht einfacher und ziemlich komfortabel mit einem „Follower-Script“.

Das Prinzip des Follower-Scripts:

Follower-Scripte entsprechen einem viralen Schneeballsystem, welches sich teilweise mehrere Ebenen tief als „Lawine“ ausbreitet.

Der besondere Tipp:

Wenn Sie Tonnen (ich übertreibe nicht) von englischsprachigen Followern haben möchten, kopieren Sie **exakt** (sehr wichtig!) folgenden Tweet und senden diesen ca. 2X am Tag via Twaitter.com über Ihren Account in die Twitterwelt (denken Sie an amerikanische Uhrzeiten). Etwas salopp ausgedrückt kommen dann die (englischsprachigen) Follower „wie die Fliegen“. Sie müssen aber unbedingt via Socialloomph einstellen, daß Sie Followern zurückfolgen (siehe Schritt 10b - ein paar Seiten weiter)

<http://bit.ly/FoLLoWer> Yes, I really follow back!!!: #FOLLOWNGAIN #TEAMFOLLOWBACK #FOLLOWBACK #FASTnNOW #IFOLLOWBACK #TT #FF #AUTOFOLLOW

Schritt 9: Anmeldung bei Followersystemen

Wie eben erwähnt, bringt Ihnen das Twitter-Freunde-Script eine Menge User, welche Ihre Tweets lesen. Grundsätzlich ist meiner Auffassung nach das **Script längerfristig** besser als die „**Trains**“.

1.:)

Follower - Script:

Twitter-Freunde

=> Dieses System sollten Sie **unbedingt aktiv** bewerben, z.B. mit einem täglichen oder wöchentlichen Tweet via [Twaitter.com](#). **NUR** dann kommt die Lawine **RICHTIG** ins Rollen und Sie erhalten dadurch **wirklich tausende** Follower.

Ist Ihnen der Link zu lang, könnten Sie eine eingängige Kurz-URL anlegen. Beschreibung des Systems, siehe [Link](#). Kurzbeschreibung: Sie folgen mit einmaligem Login 5 Usern (plus Admin) und erhalten einen individuellen Referrallink. Nutzen andere User nun das System über Ihren Referrallink, folgen in Zukunft **ALLE** User, die das System über Ihren Link (oder dem eines von Ihnen geworbenen Users oder dessen geworbene User etc. etc.) nutzen, Ihrem Twitter-Account - 5 Ebenen tief!!!

Wenn SIE lediglich 5 User für „Twitter-Freunde“ gewinnen und es in dieser (geringen) Frequenz weitergeht, erhalten Sie dadurch trotzdem bereits **19530** Follower!

Aber nochmal: Mit einem einmaligen Werbe-Tweet werden Sie natürlich keine 5 User für „Twitter-Freunde“ gewinnen - vielleicht sogar gar keinen. Also nutzen Sie unbedingt wiederkehrende Werbebotschaften für dieses System! Kleiner Ansporn: Der beste Twitter-Freunde-User hat derzeitig 35 geworbene User in der ersten „Refebene“ - also 7X so viel wie in meinem 19530-Beispiel!

2.)

„Fanslave“

Ziemlich neu und den meisten „Insidern“ sicher v.a. im Zusammenhang mit Facebook bekannt, ist „[Fanslave](#)“. Das Prinzip ist kinderleicht: Man folgt bestimmten Facebook-Fanpages oder Twitteraccounts und bekommt dafür Geld (**Ja: Geld!!!**). Dieses Geld kann man wiederum auch gleich in eigene Fans für die eigene Facebook-Fanpage oder aber eigene Twitter-Follower einlösen. Der „Kurs“ ist sehr gut. Ich kann nur sagen: Mir gefällt [Fanslave](#) sehr gut und ich habe schon viele Follower darüber gewonnen. => Wer nicht mitmacht, hat selber schuld (und das ist keine Floskel!!!) Und v.a. hat man selbst in der Hand, wem man folgt! => **ANGUCKEN!**

Twitter - Trains:

HINWEIS: Ich habe an dieser Stelle alle bisher genannten Twitter - Trains entfernt, da diese noch mit Usernamen + Passwort arbeiten. Dieses ist zum einen unsicher und zum anderen nicht mehr erlaubt. Warum diese Seiten dennoch noch funktionieren bzw. beworben werden, ist mir ziemlich schleierhaft...

Sobald ich Twitter Trains finde, die mit OAUTH - also dem Login per Twitter-Button - arbeiten (siehe Kapitel zu Twaitter), werde ich Sie informieren bzw. die Links hier einfügen. Gerade deshalb empfehle ich Ihnen:

[Infos bezüglich kostenloser Updates dieses eBooks gewünscht ? Hier klicken](#)

1.: E-Book weiterempfehlen => [Software absahnen](#) 2.: [Infos bei neuer Version gewünscht?](#) 3.: [Die 5.00 -Euro-Webseite](#)

Schritt 10. Wie Du mir, so ich Dir

Dieser Schritt ist sehr wichtig und Sie sollten ihn nicht auslassen. Ganz abgesehen davon empfehle ich diesen Schritt für ALLE Twitter-Accounts - auch, wenn Sie z.B. einen privaten oder geschäftlichen Account besitzen:

Es geht insbesondere um den Anbieter „Socialloomph.com“, wo Sie sich (bitte) aus folgenden Gründen anmelden sollten:

a) Begrüßungsnachricht: Vermutlich haben Sie auch schon das eine oder andere Mal eine Begrüßungsnachricht bekommen wie diese hier:



Das ist nett und man freut sich in der Regel über solch eine Nachricht. Eine derartige Nachricht können Sie selbstverständlich direkt über Twitter schreiben und jeden neuen Follower "von Hand" begrüßen. Komfortabler geht es jedoch in [Socialloomph](http://Socialloomph.com). Bieten Sie dort ebenfalls unbedingt ein Geschenk an, z.B. das eBook, welches Sie gerade lesen über diesen Link:

<http://viralurl.de/ger/follower-geschenk/>

=> Ich rate **dringend** davon ab, in der Willkommensnachricht etwas verkaufen zu wollen, dann

sind Sie den Follower nämlich ganz schnell wieder los! Bei einem Geschenk ist das etwas ganz anderes!

Nutzen Sie also gerne zum „Verschenken“ <http://viralurl.de/ger/follower-geschenk/>

b) Folgen Sie jedem, der Ihnen folgt:

Sie können in [Socialloomph](http://Socialloomph.com) einstellen, daß Sie allen denjenigen folgen, die Ihnen folgen (so wird aus einem "Follower" ein "Friend". Das ist grundsätzlich "ganz nett" dem Follower gegenüber, ausserdem ist die Anzahl der Friends / Freunde entscheidend dafür, wie sich Ihr Account entwickeln "darf" (siehe nachfolgenden Punkt).

c) Folgen Sie denjenigen **nicht mehr, die Ihnen ebenfalls nicht mehr folgen:**

Sie können in [Socialloomph](http://Socialloomph.com) einstellen, daß Sie allen denjenigen **nicht mehr** folgen, die Ihnen ebenfalls nicht mehr folgen. Das ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Sie sich der eigenen Follow-Marke von 2000 (**Sie** folgen 2000 Usern) nähern - bzw. als vorbeugende Maßnahme, wenn Sie der Auffassung sind, daß Sie schnell diese Marke erreichen. Twitter erlaubt Ihnen nämlich nur 2000 Twitterusern zu folgen, es sei denn, Sie haben mehr Follower bzw. Sie haben sehr viele "Freunde". Dieses geschieht bei Twitter aus Spamschutz-Gründen, ist meiner persönlichen Auffassung nach allerdings auch eine etwas unsinnige Einstellung....

d) Wenn Sie ein „ungesundes“ Verhältnis Follow / Follower haben (siehe vorheriger Punkt, dann empfehle ich die Seite <http://dossy.org/twitter/karma>
=> Hier können Sie allen Twitterusern nicht mehr folgen, die Ihnen ebenfalls nicht folgen. Das sollten Sie meiner Auffassung nach alle 1-2 Monate mal durchführen.

1.: E-Book weiterempfehlen => [Software absahnen](#) 2.: [Infos bei neuer Version gewünscht?](#) 3.: [Die 5.00 -Euro-Webseite](#)

Schritt 11. Kleine Tricks

An dieser Stelle nenne ich Ihnen noch ein paar kleine Twitter- Tricks, die zusätzlich weiterhelfen. **Hinweis:** Insbesondere dieser Bereich des eBooks wird noch ausgeweitet, daher empfehle ich Ihnen, sich in meine Liste einzutragen. Ich informiere Sie dann (ausschließlich!), wenn neue Versionen meiner eBooks **kostenlos** zum Download bereitstehen. Es gibt ansonsten keine Mails von mir!

Trick 1.: Landingpages mit Subdomains

Schaffen Sie eigene „Landingpages.“ Sofern es bei bestimmten Partnerprogrammen passt, so empfehle ich Ihnen, unter www.DE.ki eigene Subdomains für bestimmte Partnerprogramm links anzulegen (wie z.B. meine Domains www.Twitter.de.ki oder www.Twitter-ebook.de.ki . Auf diese Weise „verschwinden“ die User nicht auf den Domains der Partnerprogrammbetreiber sondern „bleiben bei Ihnen“ - ggfs. bookmarken sie diese Domain dann auch.

Beispiel 1: Nutzen Sie das Partnerprogramm von „[Verschenkehandy](http://www.Verschenkehandy.de)“ und registrieren dann eine Domain wie www.GratisHandys.de.ki

Beispiel 2: Erstellen Sie eine kostenlose Homepage über den Link http://bit.ly/kostenlose_homepage und nutzen hierfür eine einprägsame Subdomain

Trick 2.: PPV-Banner auf Zielseiten

Sofern Sie eigene Landingpages aus Trick 1 gebastelt haben - aber auch, wenn Sie z.B. die eigene Homepage bewerben: Bauen Sie **unbedingt** auf dieser Seite dezent unten in der Fusszeile „Pay-per-View“-Banner ein ([was ist das? => hier klicken](#)), Top-Anbieter ist hier [Usemax](#). Selbst wenn Sie also auf der Zielseite **keinen Verkauf generieren, nehmen Sie trotzdem durch den Einbau des Banners Geld ein**. Bei Bannern 1,00 EUR pro 1000 Views, bei Layerads ([...und was ist das? => hier klicken](#)) sogar bis zu 6,00 EUR für 1000 Views => Und das kann schnell gehen durch die Autopilot-Methode, vertrauen Sie mir!

Trick 3.: Retweetlink incl. Tweet

Basteln Sie einen „Retweet-Link“ - z.B. für Ihre Homepage (ersetzen Sie [@IHR_TWITTERNAME](#) im Beispiel durch Ihren Twitter-Usernamen incl. vorangestelltem @-Zeichen)

So geht's: Möchten Sie folgende Nachricht „retweetet“ haben:

„[Handys extrem guenstig gibt es auf www.GratisHandys.de.ki](#)“

„Befuellen“ Sie die Leerzeichen mit **%20** also

„[Handys%20extrem%20guenstig%20gibt%20es%20auf%20www.GratisHandys.de.ki](#)“

Dann kopieren Sie bitte den Text incl. vorangestellten

„[http://twitter.com/home?status=RT%20@IHR_TWITTERNAME](#)“

also copy&Paste:

„[http://twitter.com/home?status=RT%20@IHR_TWITTERNAME%20Handys%20extrem%20guenstig%20gibt%20es%20auf%20www.GratisHandys.de.ki](#)“

Fügen Sie diesen **gesamten Text** auf <http://bit.ly> oder <http://viralurl.de/ger> ein und basteln daraus einen Link. Achtung: Rauten (#) für #Hashtags erzeugen Sie mit **%23**

Ausprobieren? Geben Sie Ihren Followern doch einfach (bitte!) den Tipp [http://viralurl.de/ger/ WIE SO ETWAS GEMACHT WIRD](http://viralurl.de/ger/WIE_SO_ETWAS_GEMACHT_WIRD) :-)
(Hinweis: Tipp könnte durch ein Update des IE nicht mehr so gut funktionieren...)

1.: E-Book weiterempfehlen => [Software absahnen](#) 2.: [Infos bei neuer Version gewünscht?](#) 3.: [Die 5.00 -Euro-Webseite](#)

Fortsetzung Schritt 11. Kleine Tricks

Trick 4.: Erreichen Sie 73821 Follower mit neun Direktnachrichten

Folgen Sie nachfolgenden Accounts und senden diesen Direktnachrichten (sobald diese Ihnen zurückfolgen): [TweetAnnounce](#) (27217 Follower), [ReTweetWizard](#) (12521), [Retweet_Man](#) (7000), [RetweetHub](#) (6133), [WeReTweet](#) (5677), [RetweetTrain](#) (5154), [RTyourMessage](#) (3086), [We_ReTweet_You](#) (1402), [FollowReTweet](#) (578 Follower)

=> Ihre Direktnachrichten werden dann an derzeit 73821 Follower (stark wachsend) als Tweets gesendet.

EXTRA-Tipp: Nutzen Sie <http://tweetguru.net/multi/>, um an alle gleichzeitig eine Direktnachricht zu senden

Kennen Sie weitere „DM-Retweeter“? Bitte per Mail an mich oder via [@geldverdienst](#)

Trick 5.: Erreichen Sie tausende zusätzliche Follower mit bestimmten #Hashtags

Bei Verwendung von bestimmten #Hashtags oder Wörtern werden Ihre Tweets automatisch „Retweetet“. Zur Info: Das klappt nicht immer. Es ist also ein kleines Glücksspiel und hängt teilweise damit zusammen, ob den Usern gefolgt wird oder zu welchem Zeitpunkt innerhalb einer Stunde (also XX:15 oder XX:30 oder XX:45 Uhr) der Tweet gesendet wird. Alle nachfolgenden Beispiele funktionieren bei einem oder mehreren meiner Accounts:

1.: #Geld wird von „[Geld_Tipps](#)“ retweetet (4000 Follower!)

=> Sie erreichen also mit einer Nachricht, die #Geld enthält, derzeit zusätzlich 4000 Follower. **Tipp:** Erstellen Sie einen Tweet via [Twaitter.com](#) (oder mehrere), welcher täglich wiederholt und dann sogar täglich retweetet wird!

Nachfolgend weitere Accounts, die automatisch bestimmte Begriffe oder #hashtags retweeten. Wenn Sie diese in Ihre (automatisierten) Tweets einbauen, werden diese Tweets also wiederum automatisiert an tausende Follower weitergereicht! Es klappt nicht immer, dieses kann z.B. mit der Tageszeit oder der eingestellten Sprache zusammenhängen, bzw., ob man dem User folgt.

- 2.: funny video wird von [funny_vid](#) retweetet
- 3.: iPod, iPad und iPhone wird von [uberguineapig](#) retweetet
- 4.: gratis wird von [esgratis](#) und von [_gratis](#) retweetet
- 5.: Das Wort „Apple“ wird von „[AppleLiveTweet](#)“ retweetet
- 6.: Follow und FF wird von „[Followfriday_RT](#)“ retweetet
- 7.: Das Wort „Obama“ bzw. #obama wird von „[hash_obama](#)“ retweetet
- 8.: Suche plus Wohnung wird von „[suche_wohnung](#)“ retweetet
- 8.: #fun wird von „[FunRT](#)“ retweetet
- 9.: Das Wort „money“ wird von „[money4u4free](#)“ retweetet
- 10.: Das Wort „Rock“ wird von „[Rock_RT](#)“ retweetet
- 11.: Das Wort „Eltern“ wird von „[Eltern](#)“ retweetet
- 12.: Das Wort „Hilfe“ wird von „[HilfeRT](#)“ retweetet
- 13.: Garden und Garten wird von „[designergarten](#)“ retweetet
- 14.: Moin wird von „[moin_bot](#)“ retweetet
- 15.: #Oberhausen wird von „[rt_oberhausen](#)“ retweetet (17 Follower ;-)
- 16.: Pls RT, Please RT und Please Retweet werden von „[Retweet_bot](#)“ retweetet
- 17.: Marketing (plus und, damit es nur deutsche Tweets sind) wird von „[MARKETING](#)“ retweetet

Weitere etwas speziellere Accounts, teilweise sehr neu:

[DSDS_Tweets](#) (DSDS) // [Poster_Tweets](#) (Poster) // [FollowerHilfe](#) („folgt mir“ oder „Bitte folgen“)

[DVD_Tweets](#) (DVD) // [bsf_tweets](#) (#bauersuchtfrau) // [kurzwitz](#) (#kurzwitz)

Wichtig: Ein #hashtag in Ihrem Tweet am Ende ist kein Problem, es wird dennoch „retweetet“. Aber wenn Ihr (Werbe-) Link am Ende steht, so wird dieser beim ReTweeten abgeschnitten, daher empfehle ich 120 Zeichen oder den Link weiter nach vorne zu setzen.

Schritt 12. Abwarten und Tee trinken...

Wenn Sie alle Schritte, die ich Ihnen empfohlen habe, durchgeführt haben, dann ist der Autopilot schon gewaltig auf Kurs gebracht worden. An dieser Stelle sollten Sie sich nun aber bewusst sein, daß Sie wie eben erwähnt viiiiiiiiiiiiiiiiiiiieeeeeele Follower brauchen, damit Sie Ihre „Cash-Cow“ per Autopilot aus der Wüste hinaus in die Steppe und dann auf saftige Wiesen führen. **Dieses kann wirklich dauern!** Bitte verzweifeln Sie nicht, wenn Sie im ersten oder gar zweiten Monat mit einem derartigen Account keinerlei Verdienste erhalten. Ich kann Ihnen versichern: Ab einer vierstelligen Anzahl von Followern wird es erst interessant - dann aber konstant!



**...vielleicht bestellen Sie sich
in der Zwischenzeit einfach
mal Gratis-Artikel... :-)**

Schritt 13. Nutzen Sie den Twitter-Autopiloten, um Ihre Newsletter-Anmeldungen zu pushen

Eine sehr effektive Möglichkeit, E-Mailadressen für Ihr Business zu sammeln (auch wenn ich das Wort nicht mag), ist das Versprechen, dem Newsletterempfänger für seinen Eintrag etwas zu schenken. Am besten geeignet sind hierfür E-Books. wie dieses, welches Sie gerade lesen.

Beispiel gefällig? <http://www.downloadsKostenlos.de/ebook/ebook-optin.html>

Ich lade Sie hiermit aktiv dazu ein, dieses E-Book "Der Twitter Autopilot" für Ihren Listenaufbau zu verschenken: Sie bekommen dann exakt so eine Seite wie im eben genannten Link, die dann jedoch Ihren Newsletter befüllt.

So gehen Sie vor:

Schritt 1.:

Laden Sie diese Datei herunter: <http://downloadsKostenlos.de/ebook/geschenk.zip>

Schritt 2.:

Bearbeiten Sie die Datei **ebook-optin.html** mit einem HTML-Editor. Im HTML-Quelltext sehen Sie per "Kommentar-Tag" `<!-- dieses ist ein Kommentar -->` die Bereiche, welche bearbeitet werden sollten. Insbesondere sollten Sie natürlich unten auf der Seite Ihr eigenes Newsletter-Eintragsformular einbauen.

Zudem sollten Sie Ihr eigenes und nicht mein Impressum verlinken. Der (C)-Hinweis zu DownloadsKostenlos.de darf entfernt werden, nicht jedoch der dezente Link zu Minisitegear ganz unten sowie der Banner (ebenfalls unten).

Schritt 3.:

Laden Sie die Dateien "**ebook-optin.html**" + "**ebook-optin-danke.html**" auf Ihren Home-page-Server hoch

Schritt 4.:

Leiten Sie die User direkt nach dem Eintrag in den Newsletter bzw. per Autoresponder auf die Datei "**ebook-optin-danke.html**" weiter.

Schritt 5.:

Bewerben Sie nun Ihre Seite "**ebook-optin.html**", z.B. mit einem eigenen [Twitter Autopiloten](#), via „[Echtebesucher](#)“, „[Ebesucher](#)“, [MaxiAd](#), [LinkEmpfehlen24.de](#), [Bigstampede](#), [Besucher-schwarm](#) etc. etc.

Zur Info:

Ich nutze sehr gerne folgenden kostenlosen Autoresponder incl. Newsletter - Eintragsformular, Danke-Seite Datenbank, etc: <http://infinite.ibasics.biz/>. Sie benötigen für <http://infinite.ibasics.biz/> allerdings eine MySQL-Datenbank (Gratistipp: <http://www.db4free.net/index.php?lang=de>), etwas HTML- und PHP-Kenntnisse und Sie sollten eine englische Installationsbeschreibung verstehen können. Nein, ich gebe keinen Installationssupport :-)

Ansonsten: Einen einfachen guten Newsletter - Formular - Generator finden Sie hier:

<https://www.dw-formmailer.de/form.php?action=step2&vorlage=8&lang=de>

1.: E-Book weiterempfehlen => [Software absahnen](#) 2.: [Infos bei neuer Version gewünscht?](#) 3.: [Die 5,00 -Euro-Webseite](#)

Schritt 14. Setzen Sie sich einen Termin im Terminkalender und lesen Sie nicht weiter

Sicher haben Sie noch NIE in einem Buch gelesen:

**Lesen Sie nicht weiter, legen Sie es nun beiseite.
Setzen Sie sich einen Termin in Ihrem Terminkalender
in zwölf Monaten, erst dann geht es weiter.**

Ich werde aber genau diesen Satz jetzt schreiben:

**Lesen Sie nicht weiter, legen Sie es nun beiseite.
Setzen Sie sich einen Termin in Ihrem Terminkalender
in zwölf Monaten, erst dann geht es weiter.**

Also: Tun Sie es einfach - das macht Spaß, testen Sie Ihre Willenskraft - NICHT WEITERBLÄTTERN! Setzen Sie sich einen Termin - z.B. in Outlook o.ä. und schreiben Sie so etwas wie:

Ich darf heute Schritt 14 aus dem eBook durchführen :-)

NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!
NICHT WEITERBLÄTTERN!

Sie können aber bis dahin so viele Autopiloten, wie Sie möchten einstellen - nur
NICHT WEITERBLÄTTERN!

Schritt 15. Nach zwölf Monaten eine Flasche Wein öffnen, einen Schluck auf den Autopiloten trinken und mir danken ;-)

Willkommen zurück

Ich bin **SICHER**, daß Sie - wenn Sie vor 12 Monaten alle Schritte durchgeführt haben - nun sagen: „WOW! Das hat echt funktioniert und war sooooo einfach!“ - und der Tee aus Schritt 12 war auch ganz gut, seitdem trinke ich nicht mehr so viel Kaffee.

Sie werden NICHT reich dadurch geworden sein aber dreistellig, wenn nicht gar evtl. vierstellig müssten die Einkünfte der letzten 12 Monate via Twitter-Autopilot(en) dann gewesen sein. Und „Arbeit“ hatten Sie damit definitiv nicht - ODER???

Und GENAU an dieser Stelle denken Sie bitte einmal an mich :-))))))))))))))

Sie haben dieses eBook **KOSTENLOS** von mir erhalten und Sie haben Einkünfte dadurch erzielt, wie wäre es denn, wenn Sie mir dann einmal kurz „danken“.

<http://www.downloadskostenlos.de/ebook/danke-klick.htm>

(-: Danke Schön :-)

P.S.: Wenn Sie diese Seite schon vorher gelesen haben (ts ts ts...), dann dürfen Sie mir bereits heute danken ;-)